

In Treuchtlingen übernehmen ab sofort das Prinzenpaar der KG und ihr Hofstaat das Zepter. Der Rathausschlüssel wurde Bürgermeisterin Kristina Becker abgenommen. Foto: Miriam Zöllich



Prinz Alaeddine I. und Prinzessin Nahla I. sind ein besonderes Faschingspaar: Der in Treuchtlingen ansässige Zahnarzt und seine Frau stammen aus Tunesien und wohnen in Weißenburg.Foto: Miriam Zöllich

Ein Prinzenpaar wie aus einem Disney-Märchen

FASCHING Mit dem in Treuchtlingen ansässigen Zahnarzt Alaeddine Klai und seiner Frau Nahla regiert zudem erstmals ein Prinzenpaar, das in Weißenburg wohnt.

TREUCHTLINGEN - In Treuchtlingen werden ab sofort die Autos durch fliegende Teppiche ersetzt. Das jedenfalls versprach Prinz Alaeddine I., der mit seiner Prinzessin Nahla I. am Samstag den Rathausschlüssel übernommen hat. Mit dem in Treuchtingen ansässigen Zahnarzt Alaeddine Klai und seiner Frau Nahla regiert nun in der Faschingssession 2026/2027 erstmals ein Paar, das in Weißenburg wohnt. Weil ihre Vornamen zufällig auch an bekannte Zeichentrickfiguren erinnern, versprachen sie, Treuchtlingen während der nächsten Monate in ein Disney-Schloss zu verwandeln.

Mit Guggenmusik eingezogen

Wer ab dem 11.11. regiert, ist immer das „am besten gehütete Geheimnis von ganz Treuchtlingen," so KG-Präsident Patrick Geiger. Dieses Geheimnis wurde nun am vergangenen Samstag im Rahmen der Inthronisation 2.0 feierlich gelüftet. „2.0" deshalb, weil die Vorstellung des neuen Prinzenpaars seit 2024 etwas anders verläuft als bisher.

Mit Guggenmusik von den „Guggmer" aus Wörnitzstein zog das bisherige Prinzenpaar Ina I. und Alexander IV. samt Hofstaat vom Wallmüllerplatz aus in Richtung Rathaus. Auf dem Balkon dort wartete bereits Bürgermeisterin Kristina Becker und sah ihrer Entmachtung entgegen. Ein bisschen Widerstand wollte sie leisten, kündigte sie an. Recht schnell wurde sie jedoch von der Prinzengarde abgeführt, auf den Festwagen verfrachtet und Richtung Stadthalle gefahren.

Großes Lob gab es dort erst einmal für das abdankende Prinzenpaar. „Ihr habt das Amt hervorragend gemeistert", wurden sie vom KG-Präsidenten gelobt. Mit viel Engagement und Hingabe habe das Paar den Verein wunderbar repräsentiert. Dann wurden die Aktiven der Session 2026/2027 vorgestellt, von den Bambini über die Tanzmariechen bis zur Garde. „Eine tolle Truppe!", so das Fazit von Geiger.

Als Hinweis auf das neue Prinzenpaar drückte er Bürgermeisterin Kristina Becker sodann eine Zahnbürste in die Hand. Noch wollte der Groschen nicht so richtig fallen. Eine Wunderlampe schließlich gab den nächsten Hinweis, und dann marschierten sie ein: Prinz Alaeddine I. und seine Prinzessin Nahla I., begleitet von ihrem Sohn Leonard.

Zahnarztpraxis übernommen

„Gestern noch auf dem Disney-Channel, heute in Treuchtlingen!", witzelte der KG-Präsident. Denn die Namen des Paars erinnern an bekannte Zeichentrickfiguren aus den Filmen „Aladdin und die Wunderlampe" und „König der Löwen". Und so versprach der neue Faschingsprinz auch, „Treuchtlingen in eine Traumwelt aus 1001 Nacht zu verwandeln" und fliegende Teppiche einzuführen – praktisch „um gesperrte Bahnübergänge zu umgehen".

Vor vier Jahren hat Alaeddine Klai die Zahnarztpraxis von Dr. Haubner in Treuchtlingen übernommen und verbringt somit die meiste Zeit seines Tags in der Altmühlstadt – obwohl er in Weißenburg lebt. Eine absolute Premiere für die KGT. Die Zusage, das Zepter während der Session zu übernehmen, hat Klai nach einem Heimspiel der VfL-Baskets gegeben – mit ein paar Bier intus, erzählte er lachend. Um dann ernst hinterherzuschieben: „Dass so viele Menschen Vertrauen haben in uns – da konnten wir nicht Nein sagen."

Bei seiner Antrittsrede bewies Alaeddine I. viel Humor und bot Bürgermeisterin Dr. Dr. Kristina Becker an, ihr einen Doktortitel abzukaufen: „Mit dem Geld kann die Stadt gleich Schulden tilgen", witzelte er. Mit dem „Löcher stopfen" kenne er sich in seiner Praxis ja auch aus. Und die Bürgermeisterin, die nun erst mal in den Urlaub geschickt wird, zeigte sich zumindest in Sachen Finanzen beruhigt, „da ja jetzt ein Zahnarzt hier steht".

Rede auf Französisch

Prinzessin Nahla I. ist eigentlich Lehrerin für Physik und Chemie, unterstützt aber mittlerweile im Management der Zahnarztpraxis und hat eine Fortbildung zur Social-Media-Managerin gemacht. Ihre Antrittsrede hielt sie zunächst auf Französisch, denn das Paar kommt ursprünglich aus Tunesien. Dort haben sie sich 2009 kennengelernt, 20214 folgte die Hochzeit.

Während ein Großteil der Stadthallen-Besucher über den Inhalt rätselte, schien immerhin Kristina Becker der französischen Sprache mächtig – oder sie hat zumindest die Gabe, an passenden Stellen zu nicken. Auf Deutsch erklärte die frisch gekrönte Faschingsprinzessin, sie wolle in ihrer Regentschaft Raum für die schönen Dinge des Lebens geben. Wenn sie von der Wunderlampe einen Wunsch frei habe, dann sei es dieser: „Dass die Zeit nicht nur für uns eine besondere Zeit ist, sondern vor allem für unsere Gäste." **MIRIAM ZÖLLICH**

INFO
Viele weitere Fotos von der Inthronisation sind in der Online-Bildergalerie unter nn.de/region/weissenburg zu finden.